

Pressemitteilung vom 16.10.2022

Gelungener 1. Hessischer Grundschultag mit kleinen Schritten, großen Visionen und der lauten Forderung nach #adreizehn für #grundschulen

Unter dem Motto „Kleine Schritte. Große Visionen.“ lud das Bündnis Grundschule Hessen - gegründet vom Grundschulverband Hessen, dem Interessenverband Hessischer Schulleitungen und dem Verband der Lehrer Hessen - am 15. Oktober 2022 zum 1. Hessischen Grundschultag in die Kopernikusschule Freigericht ein.

Nach den obligatorischen Grußworten der Veranstaltenden starteten die rund 250 Lehrkräfte, Referendarinnen und Referendare, UBUS- und Förderschulkräfte, Schulleitungen sowie Referierende in den gemeinsamen Aktionstag. Mit über 20 Workshops zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „MINT-Bildung“, „Rassismuskritische Bildungsarbeit“, „Umgang mit dem Grundwortschatz“, „Einblicke in die Arbeit mit dem ETEP-Programm“, „Lehrkräfteausbildung“ und „MatheMagia Mental Arithmetics“ wurde eine kaleidoskopartige Vielfalt geboten.

Während des Kongresses wurde deutlich, dass der Fachkräftemangel im Bereich des Grundschullehramts ein spürbares und unübersehbares Problem darstellt, das die Lehrkräfte in den vergangenen Jahren an und teilweise über ihre Belastungsgrenzen hinausbrachte und immer noch bringt. Die im Vergleich zu vielen skandinavischen Ländern mangelnde gesellschaftliche Wertschätzung für die anspruchsvolle pädagogisch-didaktische Arbeit, die noch immer steigende Arbeitsverdichtung und auch die im Vergleich zu anderen Lehrämtern unfaire, niedrigere Bezahlung verschärfen dabei die Problematik, die es in vielen europäischen Ländern nicht mehr gibt. Lehrkräfte, die den Grundstein für die schulische Laufbahn und die Zukunft einer Gesellschaft legen, dabei die wohl heterogenste Schülerschaft fördern und fordern sollen, die selbst eine lange und wissenschaftliche Ausbildung absolviert haben, die kindbezogen sowie theoretisch fundiert unterrichten, die pädagogische Reformen umsetzen und mit ihrer Arbeit die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland sichern, verdienen eine bessere Bezahlung. Diese Aspekte gaben die drei Landesvorsitzenden Jörg Leinberger (vdl), Mario Michel (GSV) und Matthias Döbel (IHS) stellvertretend für alle Grundschullehrkräfte an die prominenten Gäste aus der Bildungsverwaltung und dem Hessischen Landtag weiter, die sich zum Teil sogar für den gesamten Kongresstag Zeit genommen hatten und so die Wichtigkeit der Veranstaltung unterstrichen.

Staatsminister Prof. Dr. Lorz bekam nach seiner Ansprache über seine Visionen für die Grundschule im Jahr 2030 seinen persönlichen „rosa Elefanten“ in ein Gestalt eines 5 x 2,5m großen „#adreizehn für #grundschulen“-Banners überreicht, an dem sich hunderte hessische Grundschullehrkräfte mit ihren Bildern beteiligt hatten. Auch wenn der Kultusminister versprach, dass sich die Besoldung zeitnah ändern werde, so kündigten die anwesenden Grundschullehrkräfte an, ihn mit einer Weihnachtspostaktion in der Adventszeit an sein Versprechen zu erinnern.

Freigericht, 16.10.2022